



Neue Sparte der Stadtwerke

## Grüne Daumen für Zehdenicks schöne Seiten

Geschäftsführer Steffen Carls (2. v. r.) freut sich über das neue Team der Stadtwerke.

Foto: Stadtwerke Zehdenick

**Sie säubern Straßen, pflegen Grundstücke und Grünanlagen, schieben im Winter Schnee und betreiben die Kompostieranlage. Seit 1. Januar 2025 bieten die Stadtwerke Zehdenick diese Dienstleistungen für alle Zehdenicker an.**

Ende vergangenen Jahres kündigten die Geschäftsführer der „Grundstücksreinigung Meier & Wielow“ an, nach mehr als 30 Jahren in den Ruhestand zu wechseln. Für fast 400

Kunden wäre damit ein wichtiger Service verloren. „Das Portfolio passt zu unseren Stadtwerken“, überlegte Geschäftsführer Steffen Carls mit seinem Leitungsteam. „Wir sind ein kommunales Unternehmen und könnten neben Strom, Gas, Wasser, Fernwärme und Erneuerbaren Energien diese Dienstleistungen anbieten und damit für unsere Kunden erhalten.“

### Schneller Start

Deshalb unterbreiteten die Stadtwerke dem Privatunternehmen

ein Kaufangebot, das im Dezember 2024 unterschrieben wurde. Danach wurde sofort mit der Personalsuche begonnen. Drei Kollegen arbeiten jetzt fest im neuen Team. Tommy Stern ist der neueste Mitarbeiter. „Ich war vorher beim Wasser- und Bodenverband Uckermark. Als Zehdenicker freue ich mich, in meiner Stadt für meine Stadt zu arbeiten.“ Um technisch auf dem neuesten Stand zu sein, wurden Transporter, Hänger und Rasentraktoren angeschafft. „Der Start der neuen Sparte war

gut“, ist Steffen Carls zufrieden. „Nur ganz wenige Kunden unseres Vorgängers sind abgesprungen, aber überdurchschnittlich viele neue sind bereits dazugekommen.“ Übrigens: Sollte eine plötzliche Auftragsflut die Grünpfleger überrollen, können Kollegen aus anderen Bereichen der Stadtwerke aushelfen. „Wir sind bereit für Zehdenicks schöne Seiten“, sagt Steffen Carls.

**Hier können Sie sich über Angebote und Preise informieren:**  
[www.stadtwerke-zehdenick.de](http://www.stadtwerke-zehdenick.de)

## Auf den Dächern der Lebenshilfe Stadtwerke errichten ihre bisher größte Solaranlage

Im vergangenen Jahr haben die Kollegen der Stadtwerke Zehdenick 551 hocheffiziente PV-Module auf die Dächer der Lebenshilfe Oberhavel Nord montiert. Sie decken die Hälfte des gesamten Strombedarfs der anerkannten Werkstatt für behinderte Menschen ab.

Der Strombedarf der Lebenshilfe ist enorm. „Wir kochen täglich über 1.000 Mittagessen, versorgen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Einrichtung, aber auch alle Kinder der Kindertagesstätten und Schüler der Schulen unserer Stadt“, erzählt Albrecht Schütze, Geschäftsführer der Lebenshilfe Oberhavel Nord. Dazu reinigen wir über eine Tonne Wä-

sche in der Woche, professionelle Maschinen laufen jeden Tag in der Holz- und Metallwerkstatt.“ Schon lange hatte der Geschäftsführer der Einrichtung darüber nachgedacht, wenigstens einen Teil des Stroms selbst zu produzieren.

### Klimafreundlicher mit hauseigenem Ökostrom

Die Möglichkeit der Förderung der Anlage durch das Landesamt für Soziales und Versorgung vom Land Brandenburg ermutigte sie dazu, 2024 die Investition zu wagen. Bei der öffentlichen Ausschreibung des Projektes war das Angebot der Stadtwerke Zehdenick überzeugend. Drei Monate dauerte die Installation der 551 Module. Seit Juni 2024 produziert die bisher größte von den



**Haben bei der Installation der PV-Anlagen gut zusammen gearbeitet: Das Team der Lebenshilfe Zehdenick (vorn) und das Team der Stadtwerke Zehdenick (hinten).**

Foto: Stadtwerke Zehdenick

Stadtwerken Zehdenick errichtete PV-Anlage bis zu 245 Kilowatt Strom in der Stunde. „Im Sommer können wir damit nahezu 100 Prozent unseres Bedarfs durch Sonnenenergie decken“, schätzt Albrecht Schütze ein. Unterdessen fährt auch der erste

von acht Behinderten-Transportern mit hauseigenem Ökostrom. Weitere sind geplant. „Wir freuen uns, dass wir mit unserem Ökostrom unsere Einrichtung und Zehdenick klimafreundlicher machen“, so Albrecht Schütze.

### DIE THEMEN DER AUSGABE

- **Frische Luft für die kleinsten Klärwerker**  
Seite 4/5
- **Arbeiten an Stromanlagen – nur Fachbetriebe dürfen das**  
Seite 5
- **Hausratversicherung – keine Pflicht, aber sinnvoll**  
Seite 6

### TIPP

#### Hier ist was los

#### 13. Zehdenicker Stadtsportfest

Vom 18. bis 20.07., auf dem Adolf-Mann-Platz. Mit Ultra- und Staffelläufen, Enten- und Drachenbootrennen auf der Havel. Stadtwerke und GEWO sind wieder dabei!

#### 775 Jahre Kloster Zehdenick

Im Jahr 1250 gründeten die Markgrafen von Brandenburg, Johannes I. und Otto III., gemeinsam mit ihrer Schwester Mechtild, Herzogin zu Braunschweig und Lüneburg, das Zisterzienserinnen-Kloster in Zehdenick. Große Feier am 29.06., 10 Uhr: Festgottesdienst mit Äbtissin Dr. Ilse Alpermann und dem Posaunenchor Zehdenick. Danach Imbiss, Kräuterspaziergang durch den Klostergarten mit Manuela Röhken. 14 Uhr: Chorkonzert mit Jasmin Reball

#### 5. Zehdenicker Altstadtsummer



Foto: E. Kluge

**Buntes Markttreiben vor dem Rathaus.**

Am 16.08., von 10–17 Uhr auf dem Marktplatz mit Musik, kleinem Bühnenprogramm, Speisen und Getränken, Regionalmarkt und Stadtführung.

#### Laternenzauber

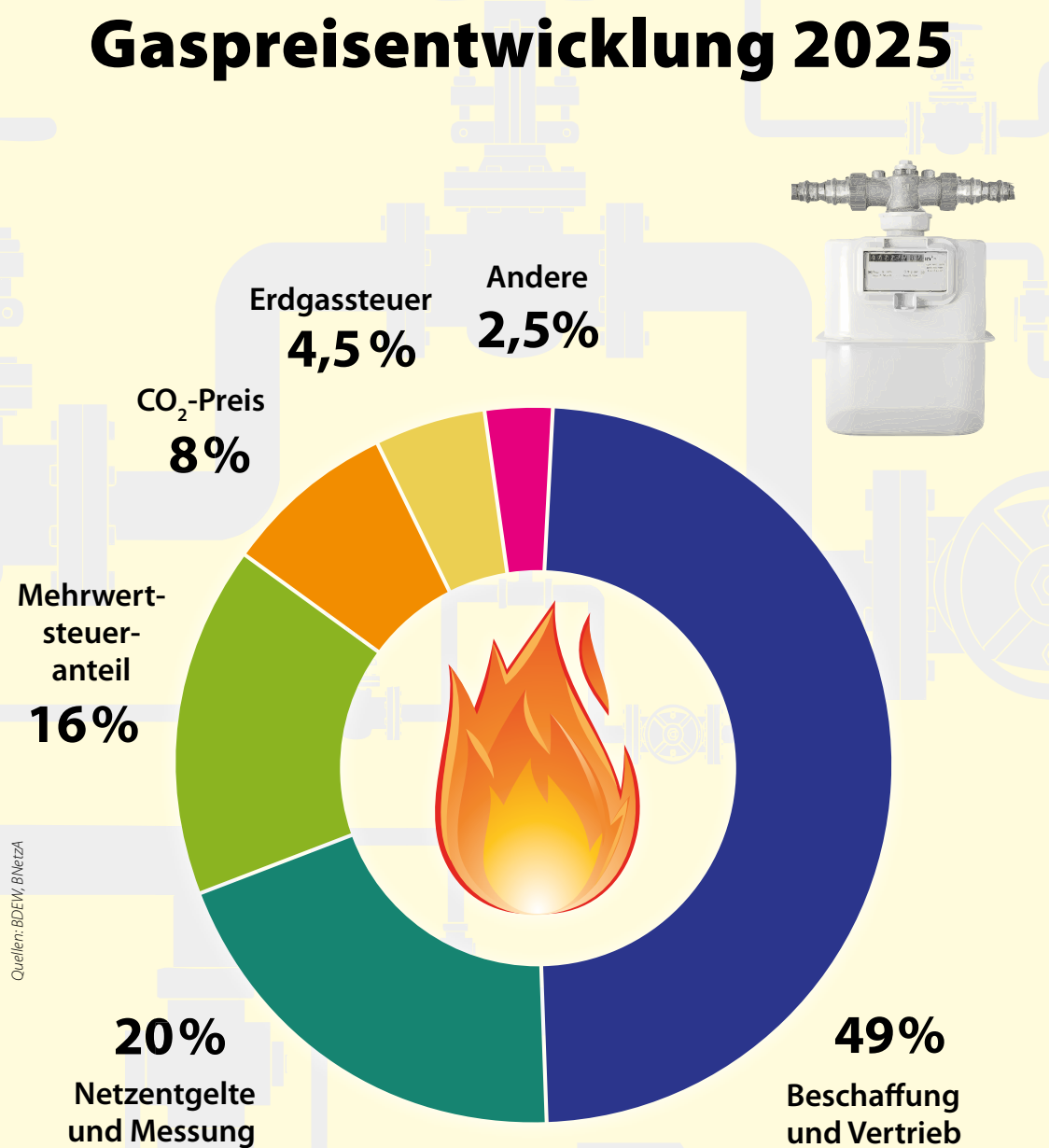
Am 13.12., von 14–20 Uhr in der Innenstadt mit zahlreichen Angeboten in den Weihnachtshöfen und entlang der Berliner und Dammhaststraße.

## Die Zusammensetzung des Preises

# Was genau macht Erdgas billiger oder teuer?

Die Gasheizung ist in Deutschland aktuell noch die Nummer eins: Fast jede zweite Wohnung wird mit Erdgas beheizt, und in den Jahren 2023 und 2024 gab es sogar einen regelrechten Run auf neue Gasheizungen. Das war zum Teil auch eine Folge des Heizungsgesetzes (GEG) der vorherigen Ampelkoalition, das für viel Unruhe und Verunsicherung sorgte. Die neue Bundesregierung aus Union und SPD will das GEG in der jetzigen Form reformieren.

Trotzdem werden wohl Gas- und auch Ölheizung langfristig keine Lösung und bald nicht mehr so gebräuchlich sein. Das liegt an mehreren Dingen. Bis 2045 soll Deutschland CO<sub>2</sub>-neutral sein – das ist nun auch im Grundgesetz verankert. Die neue schwarz-rote Koalition hat sich dem Klimaschutz verpflichtet. Neben „technologieoffener“ Förderung umweltfreundlicher Heizungen soll zentraler Hebel dabei der CO<sub>2</sub>-Preis sein. Nur eine von mehreren Komponenten, aus denen der Gaspreis für Endverbraucher besteht. So setzt sich genau der Gaspreis zusammen:



### Beschaffung und Vertrieb

Ein großer Teil des Preises entfällt auf den Einkauf des Gases selbst. Dieser hängt von globalen Märkten ab – etwa von Angebot und Nachfrage, politischen Entwicklungen oder Lieferverträgen. Da Deutschland seit dem Wegfall russischer Lieferungen mehr Flüssiggas (LNG) importiert, ist der Preis sprunghafter geworden.

### Netzentgelte

Diese Gebühren decken die Kosten für den Betrieb und die Instandhaltung der Gasnetze. Die Fixkosten für das Netz bleiben

ähnlich hoch, selbst wenn immer mehr Haushalte auf Wärmepumpen umsteigen. Aber: Wenn weniger Menschen Gas beziehen, könnte der Anteil der Netzentgelte pro Haushalt steigen.

### Abgaben und Steuern

**CO<sub>2</sub>-Preis:** Seit 2021 wird der Ausstoß von CO<sub>2</sub> bepreist. Die Abgabe stieg zuletzt von 45 Euro pro Tonne (2024) auf 55 Euro pro Tonne (2025) und wird weiter schrittweise erhöht (2026 bis

65 Euro/t). Der nationale CO<sub>2</sub>-Preis läuft bis Ende 2026, wird dann in das neue EU-System überführt. Dieses sieht vor, dass der CO<sub>2</sub>-Preis nicht mehr politisch festgelegt wird, sondern sich anhand von Angebot und

Nachfrage frei am Markt bildet (EU-Emissionshandel ETS II) – je mehr CO<sub>2</sub> ausgestoßen wird, desto teurer wird die Abgabe. Damit soll ein Anreiz zum Wechsel auf fossilfreie Möglichkeiten entstehen. Stattdessen sollen laut Koalitionsvertrag von Union und SPD Einnahmen aus der CO<sub>2</sub>-Bepreisung zur Senkung der Strompreise verwendet werden. Experten erwarten bis 2030 CO<sub>2</sub>-Preise von bis zu 275 Euro pro Tonne. Vorausgesetzt, der CO<sub>2</sub>-Preis steigt bis 2030 wirklich so hoch, könnten für ein erdgasbeheiztes Einfamilienhaus grob geschätzt jedes Jahr 1.200 Euro allein dafür fällig werden.

**KANU 2.0:** Mit der Umlage regelt die Bundesnetzagentur, wie Gasnetzbetreiber ihre Investitionen bis zur Stilllegung oder Umrüstung auf Wasserstoff abschreiben dürfen. Ziel ist ein gerechter Umbau des Gasnetzes. Kurzfristig kann das die Gaspreise leicht steigen lassen, langfristig sorgt es für mehr Planungssicherheit.

**Mehrwertsteuer:** Sie macht mit 19% einen erheblichen Teil des Gaspreises aus.

### Fazit

Wie genau sich künftig Gaspreise entwickeln, hängt von vielen Komponenten ab. Auch Netzbetreiber wie kommunale Stadtwerke, die Gas einkaufen und verteilen, haben nur begrenzten Einfluss auf den Weltmarktpreis. Theoretisch kann auch ein sinkender Gasverbrauch zu niedrigen Großhandelspreisen führen. Fest steht aber: Für viele Haushalte ist die Gasheizung noch immer die praktikabelste Lösung. Gas bleibt daher relevant, wird langfristig aber eher teurer. Wer auf lange Sicht plant, muss mit steigenden CO<sub>2</sub>-Kosten und höheren Netzgebühren durch den Rückgang der Nutzer rechnen. Die Bedeutung von Gas wird abnehmen. Der nächste Heizungswechsel muss wohlüberlegt sein.

## Wie viel Energie steckt in der neuen Bundesregierung?

**Seit 6. Mai 2025 ist die neue Bundesregierung im Amt und hat ihre Arbeit aufgenommen. Ein Blick in den Koalitionsvertrag verrät, was sie nun in punkto Energie- und Wärmeversorgung anpacken will.**

**Heizungsgesetz:** Soll, „abgeschafft“ bzw. reformiert werden und als neues Gebäudeenergiegesetz, „technologieoffener, flexibler und einfacher“ werden, eine Verlängerung von Umsetzungsfristen kommt.

**Energiepreise:** Entlastung von Unternehmen und Verbrauchern um mindestens fünf Cent pro Kilowattstunde (kWh). Strompreise sollen „dauerhaft niedrig und international wettbewerbsfähig“ sein, die Gasspeicherumlage für alle soll abgeschafft werden. Sie liegt zurzeit bei rund 0,3 Cent pro kWh Gas.

**Fernwärme:** Der Ausbau soll forciert, entsprechend gefördert und „technisch unvermeidbare Abwärme“ – die schon jetzt zum Heizen zahlreicher Gebäude verwendet wird – diskriminierungsfrei genutzt und deren Einspeisung ins Fernwärmenetz erleichtert werden.

**Klima- und Transformationsfond:** Finanziert wichtige Wärmewendeprogramme, soll saniert werden, unter anderem um die Effizienz bei der Mittelvergabe zu steigern.

**Kommunale Unternehmen:** Bekamen im Koalitionsvertrag als „Rückgrat“ der öffentlichen Daseinsvorsorge ein eigenes Kapitel. Verbesserte Rahmenbedingungen sollen ihre Wettbewerbsfähigkeit erhöhen und sie bei Innovationen unterstützen.

## SWZ als E-PAPER

Die wichtigsten Themen aus der STADTWERKE ZEITUNG können Sie auch online in unserem E-Paper lesen. Einfach reinklicken:



[www.stadtwerkezeitung.info/e-paper/](http://www.stadtwerkezeitung.info/e-paper/)

**IMPRESSUM Herausgeber:** Stadtwerke aus Forst, Guben, Luckau-Lübbenau, Lübben, Perleberg, Premnitz, Prenzlau, Schwedt, Spremberg, Zehdenick **Redaktion und Verlag:** SPREE-PR, Zehdenicker Straße 21, 10119 Berlin, Tel.: 030 247468-0 **V.i.S.d.P.:** Alexander Schmeichel **Redaktionsleitung:** Brita Friedel, [brita.friedel@spree-pr.com](mailto:brita.friedel@spree-pr.com), Tel.: 030 247468-27 **Mitarbeiter:** J. Fuchs, Dr. K. Köhler, C. Krickau, J. Krone, D. Kühn, J. Stapel (Praktikant) **Layout:** SPREE-PR, Grit Uffring (verantwortl.), H. Petsch, G. Schulze **Redaktionsschluss:** 20.05.2025 **Druck:** MÖLLER PRO MEDIA GmbH **Nachdruck von Beiträgen und Fotos nur mit Genehmigung von SPREE-PR!** Für Inhalte externer Links sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich; SPREE-PR übernimmt keine Haftung. Hinweis zum Datenschutz: Mit der Teilnahme an Gewinnspielen in der STADTWERKE ZEITUNG stimmen Sie, basierend auf der EU-Datenschutzgrundverordnung, der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! **© @stadtwerke\_zeitg** **f** Stadtwerke Zeitung **□** StadtwerkeZeitung.info **f** Spreep **@** @spreep

3.000 Seen – was will man an einem heißen Sommertag mehr, als die wohlverdiente Freizeit an einem der zahlreichen Seen Brandenburgs zu verbringen. Die Top 10 der größten Seen des Bundeslands überraschen durch ihre Vielfalt an Aktivitäten und Veranstaltungen. Zum Beispiel der Weltrekordversuch der größten Wasserbomben-

schlacht am Unteruckersee oder das Hafenfest am Senftenberger See lassen Langeweile schnell in Vergessenheit geraten. Auch die Wander-App Komoot kann bei der Planung von Rad- und Wandertouren helfen. An den zehn größten Seen Brandenburgs gibt es immer etwas zu entdecken und zu erleben.

# Verführerische Wege um unsere zehn größten Seen

### 1 Cottbuser Ostsee

Von der Plattform des 34 m hohen Aussichtsturms Merzdorf lassen sich die Ausmaße des ehemaligen Tagebaus Cottbus-Nord am besten überblicken. Ganze fünf Jahre vor dem geplanten Abschluss wurde die Flutung nun schon am Anfang dieses Jahres beendet. Trotzdem ist der Uferzugang bis zum Ende der Bauarbeiten weiterhin eingeschränkt. Die gesamte Region Lausitz hofft auf einen touristischen Hotspot mit attraktiven Sport- und Freizeitangeboten. [www.cottbuser-ostsee.de](http://www.cottbuser-ostsee.de).

### 2 Schwielochsee

Der größte natürliche (!) See Brandenburgs begrenzt den Spreewald in seinem Nordosten, die Spree durchfließt ihn. Mit der „Schwielochsee-Tour“ (51 km) ist ein Radweg bestens ausgewiesen. Auch die 3. Etappe vom „Spreeradweg“ führt hier vorbei. Ganz in der Nähe, in Leisnitz, holt Sie die einzige Seilzugfähre Deutschlands über die Spree. Anfang August (1./2.8.) sorgt das „Jenseits von Millionen Festival“ in Friedland für Musik und gute Laune ([www.jenseitsvonmillionen.de](http://www.jenseitsvonmillionen.de)).

### 3 Sedlitzer See

Vielleicht verschaffen Sie sich vom Aussichtsturm „Rostiger Nagel“ zunächst einen Überblick über die bevorstehenden Kilometer um den See, der aufgrund der anhaltenden Flutung wassertouristisch noch nicht nutzbar ist. Wer anschließend noch Kraft in den Knochen hat, möge den nahen Kletterfelsen „Landmarke Sedlitzer Turm“ besteigen. Oder sich mit dem Fahrrad auf der Seenland-Route (mit 16 Seen!) durch die Lausitz zum nächsten Gewässer bewegen.

### 4 Senftenberger See

Auch im 51. Jahr seiner Existenz dürfte das Prachtexemplar im Süden Brandenburgs vor den sprichwörtlichen Toren der Kreisstadt neue Fans finden. Wer den See zu Fuß erleben will, kann sich am Seerundweg (18 km) für Radfahrer orientieren. Am Senftenberger See (Familienpark) startet übrigens auch die Wanderung „Vier-Teiche-Tour“ (9 km). Unser Tipp: Am 2. und 3. August veranstaltet Senftenberg sein jährliches Hafenfest. [www.hafenfest.info](http://www.hafenfest.info).

### 5 Scharmützelsee

Der zweitgrößte natürliche See der Mark ist häufig prämiert – etwa 2024 zum vierten Mal als Lieblingssee Deutschlands beim Seen.de-Voting. Bequem entdecken lässt sich der Scharmützelsee südlich von Fürstentum auf einer Uferwanderung oder einer Radtour um den See. Im Sommer wird hier ausgiebig gefeiert: das Kanalfest in Wendisch Rietz (26. 7.), das „Sommerfest am See“ (4.–6. 7.) oder der „Flammende Scharmützelsee“ (12.–14. 9.). [www.scharmuetzelsee.de](http://www.scharmuetzelsee.de)

### 6 Parsteiner See

Foto: Johanna Henschel

### 7 Unteruckersee

Foto: A.Lang BY-NC-SA

### 8 Beetzsee

Foto: Steven Ritter

### 9 Talsperre Spremberg

Foto: Gemeinde

### 10 Altdöbner See

Foto: SPREE-PR/Arbeit

### 6 Parsteiner See

Den Parsteiner See, bekannt für sein sauberes Wasser und die unberührte Natur, „teilen sich“ der Barnim und die Uckermark (Nordufer). Für Camper gibt es mit dem Naturcampingplatz ein überaus lauschiges Plätzchen in unmittelbarer Wassernähe. Etwas weiter entfernt, aber unbedingt beim Abstecher hierher zu berücksichtigen, sind die Orte Chorin (Kloster ruine) und das Ökodorf Brodwin, u. a. mit Hofladen. Mögliche Touren finden Sie auf [www.barnimerland.de](http://www.barnimerland.de).

### 7 Unteruckersee

Das Motto „Stadt küsst See“ hat sich als Werbespruch seit der Landesgartenschau 2013 in Prenzlau (Uckermark) gehalten, der heutige Seepark ist eine beliebte Flaniermeile für Besucher wie Einheimische. Die „Seen-Tour“ führt Sie als Radrundweg (Markierung: weißes Quadrat mit blauen Wellen) um den See, ebenfalls der Wanderweg „Prenzlau-Seehausen“ (Markierung: blauer Balken). Kurios: Am 31. August findet in Prenzlau der Rekordversuch für die größte Wasserbombenschlacht der Welt mit 2.010 Teilnehmern statt.

### 8 Beetzsee

Der durch den unglückseligen Fritz Bollmann bestens bekannte See im Westen Brandenburgs lässt sich hervorragend erkunden: per pedes auf dem Storchwanderweg und per Bike auf dem Storchradweg. Wem abseits der aktiven Bewegung noch nach Sport-Zuschauen ist, dem sei die Drachenboot-WM vom 14. bis 20. Juli empfohlen. Auch die Mondscheinregatta mit Nachmittagskonzert am 6. Juli um 17:30 Uhr legen wir wärmstens ans Herz.

### 9 Talsperre Spremberg

Bei den jährlichen Wasserfestspielen herrscht vom 13. bis 14. Juni großer Trubel am Spremberger Stausee, inklusive atemberaubendem Feuerwerk. Der 25 km lange Seerundweg eignet sich neben dem Wandern auch zum Radfahren und Skaten. Sport wird an Brandenburgs einziger Talsperre im Landkreis Spree-Neiße – gebaut 1958 bis 1965 – groß geschrieben. Campingplätze für Aktiv-Natur-Urlauber gibt es in Bagenz und Klein Döbbern. Mit gemieteten Flößen oder Treibbooten können Sie hier in See stechen.

### 10 Altdöbner See

Auch die Nummer 10 gehört zu den „neuen“ Brandenburger Seen. Aus dem ehemaligen Tagebau Greifenhain im Lausitzer Seenland hervorgegangen, ist seine Flutung noch nicht abgeschlossen. Dennoch zieht es schon heute Dutzende Aktive hierher: Die waldegeprägte, nahezu verkehrsfreie Gegend rund um den See ist ein Paradies für Radfahrer. Zusätzlich sorgen diverse Objekte in freier Natur für Überraschungen, die in den 1990er Jahren internationale Künstler erschufen.

## Stadtwerker aktuell

### Fred Gutzmann: ABSCHIED NACH FAST 50 JAHREN

Wo liegt die Leitung? Welchen Durchmesser hat sie? Wo ist der nächste Hausanschluss? Fred Gutzmann ist eine grandiose Datenbank. Sein Wissen steckt aber nicht in einem Computer, sondern in seinem Kopf! Kein Wunder, seit 49 Jahren und neun Monaten kümmert er sich darum, dass Zehdenick Tag für Tag mit frischem Trinkwasser versorgt wird. Am 30. April 2025 haben ihn die Kollegen der Stadtwerke in den verdienten Ruhestand verabschiedet. „Wir verabschieden uns von einem zuverlässigen, ruhigen, angenehmen Kollegen und sagen Danke für 597 Monate meisterhafte Arbeit“, sagt Steffen Carls, Geschäftsführer der Stadtwerke Zehdenick und wünscht ihm einen gelungenen Start in den neuen Lebensabschnitt.



Ein großer Danke-Präsentkorb für Fred Gutzmann (Mitte).

Fotos (4): Stadtwerke Zehdenick

### Jacqueline Mikat und Andrea Gladow: 30 JAHRE POWER FÜR DIE STADT- WERKE

Jacqueline Mikat leitet den Vertrieb und Kundenservice der Stadtwerke, Andrea Gladow die Finanzbuchhaltung. Zwei Frauen, die mit Leidenschaft und Engagement die Geschichte der Stadtwerke mitgestalten. Und das seit 1995 schon. „Wir danken beiden Powerfrauen und wünschen ihnen eine Riesenportion Energie für die nächsten Jahre“, gratuliert Steffen Carls zum Jubiläum.



Haben die Stadtwerke geprägt: (v. l.) Andrea Gladow und Jacqueline Mikat.

### Jörg Okonek und Tommy Stern: VERSTÄRKUNG BEIM OBJEKTSERVICE

Mit einem vertrauten Gesicht startet der Objektservice in den Frühling: Jörg Okonek – ein neuer, alter Kollege unterstützt das Team seit Kurzem mit viel Erfahrung und Einsatzfreude. Der gelernte Landmaschinen-schlosser war bereits früher im Unternehmen tätig und bringt aus seiner bisherigen beruflichen Laufbahn als Schweißer und Kraftfahrer viel handwerkliches Geschick mit. „Als ich gesehen habe, dass eine Stelle im Objektservice ausgeschrieben war, habe ich mich sofort beworben“, erzählt er. Jetzt ist er mit Rasentraktor, Motorsense und jeder Menge Tatkraft unterwegs – sei es auf Grünflächen, rund ums Gebäude oder im direkten Kontakt mit den Kundinnen und Kunden. „Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen und den Umgang mit den Menschen – und natürlich darauf, wieder Teil des Teams zu sein.“ Tommy Stern ist gänzlich neu im Team und wurde durch seine sympathische Art sofort gut aufgenommen. Ihn haben wir auf Seite 1 vorgestellt.



Jörg Okonek (l.) und Tommy Stern.

### Dennis Müller und Martin Ristel: NEU BEI DER FERNWÄRME

Der Energieelektroniker Martin Ristel hat bei der Optimus Logistik in Brieselang gelernt, hat jahrzehntelang in der Steuerungstechnik verschiedener Unternehmen betreut. Jetzt bringt er sein Wissen im Fernwärmebereich der Stadtwerke ein. „Ich lebe mit meiner Frau und unseren beiden Kindern in einem Haus in Zehdenick und bin froh, hier in der Region zu arbeiten.“ Installateur Dennis Müller war bei der Deutschen Bahn in Berlin tätig. „Wenn es gut lief, war ich in 45 Minuten am Arbeitsplatz. Oft brauchte ich aber 90 Minuten.“ Nach mehr als 30 Jahren hatte Dennis Müller genug vom Pendeln. Jetzt bin ich in 25 Minuten da. Das ist mehr als eine Stunde gewonnene Lebensqualität am Tag. „Nur wer wechselt bildet sich weiter“, sagt er und taucht wieder in die Geheimnisse des Blockheizkraftwerks ein.



Martin Ristel (l.) und Dennis Müller.

# Sanierung nach 30 intensiven Arbeitsjahren Frische Luft für die kleinsten Klärwerker

Auf der Kläranlage Zehdenick werden jährlich 500.000 Kubikmeter Schmutzwasser von den 13.222 Einwohnern der Stadt Zehdenick und den meisten der 13 Ortsteile geklärt. Eine enorme Verantwortung, denn das gereinigte Wasser fließt dann in die Havel. Deshalb investiert der Entwässerungsbetrieb der Stadt Zehdenick, für den die Stadtwerke Betriebsführer sind, nun den Großteil des Investitionsbudgets, um die Anlage auf den modernsten Stand zu bringen.

Technisch klingt die Reinigung einfach: Erst werden Grobstoffe wie Feuchttücher, Lappen, Windeln und anderes aus dem Schmutzwasser gesiebt. Dann kommt es in einen SBR-Reaktor. Bei der „Sequentiellen Biologischen Reinigung“ arbeiten Milliarden Mikroorganismen. Die haben so lustige Namen wie Wimper-, Bär-, Pantoffel- oder Rädertierchen. Rund 200 verschiedene Arten leben im Belebungsbecken. Es sind zwar die kleinsten Klärwerker, aber die wichtigsten. Mit Bärenhunger „fressen“ sie Kohlenstoff, Stickstoff und Phosphor. Stoffe, aus denen 97 Prozent aller Verunreinigungen im Abwasser bestehen. Die Mikrotierchen gewinnen dadurch Energie, die sie für ihren Stoffwechsel, ihr Wachstum und ihre Vermehrung benötigen.

**Reduzierung des Energieverbrauchs um zehn Prozent**  
Um den Appetit der Mikroorganismen anzuregen, brauchen sie Luft. Diese bekamen sie bisher auf der Kläranlage Zehdenick durch



die Membranen von 1.140 Teilerlüftern. Sie sind in die Jahre gekommen, verschlissen. Statt feinen Luftbläschen blubbern nur noch dicke Blasen ins Becken. Zu grob für die Bakterien, Pilze, Algen und Viren. Eine Potenzialstudie von 2023 ergab, dass die Reinigung des Schmutzwassers deshalb zu lange dauert, dadurch viel Energie verbraucht wird. „Die Belüftungsanlagen verbrauchen 52 Prozent des Stroms des gesamten Reinigungsprozesses“, sagt

Ingo Sieting, Meister im Abwasserbereich der Stadtwerke Zehdenick. „Nach der Modernisierung der Belüftermembranen sinkt der Anteil um ca. zehn Prozent. Das entspricht einer CO<sub>2</sub>-Reduzierung von 8,2 Tonnen im Jahr.“

**Verbesserung der Reinigungsgeschwindigkeit**  
Auf dem Boden des Klärbeckens werden effizientere Membran-Plattenbelüfter eingebaut. Die Stahlplatten sind mit einer elas-

tischen, wartungsarmen und verstopfungsfreien Membranfolie aus thermoplastischem Polyurethan (TPU) versehen. Statt bisher nur sieben Prozent der Bodenfläche belegen die Platten dann 14 Prozent, eine Verdopplung der Sprudelfläche. „Damit wird sich

Meister Ingo Sieting und Stephan Froemke vom Abwasserbereich der Stadtwerke Zehdenick überwachen die Sanierungsarbeiten.



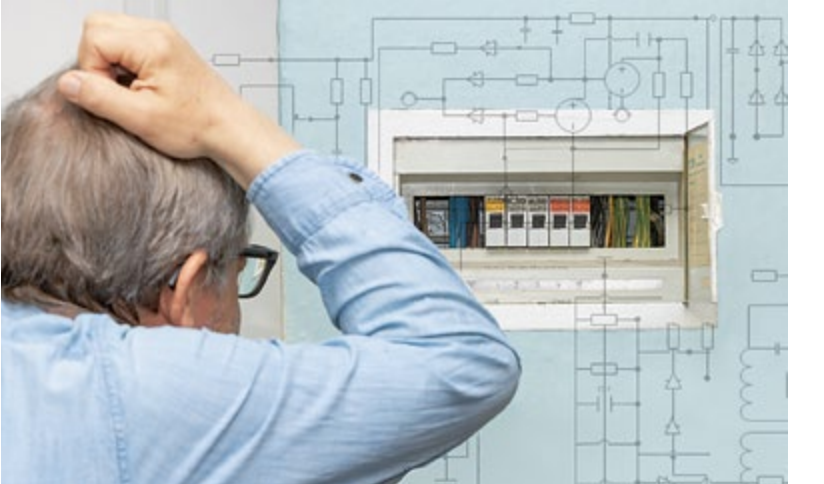
die Reinigungsgeschwindigkeit deutlich verbessern.“

**Investition in die Verfahrenstechnik und Steuerung/Regelung**  
Im April begannen die Arbeiten. Einer der beiden SBR-Reaktoren wurde außer Betrieb gesetzt, leer gepumpt. Jetzt muss der Boden gereinigt, die alten Tellerbelüfter ausgebaut werden. Erst dann können die neuen Platten montiert werden. „Während der Bauarbeiten übernimmt der zweite Reaktor die komplette Klärarbeit.“ Geplanter Wiederstart des modernisierten Reaktors ist im September. „Im Zuge der Sanierung haben wir auch die alte Steuerungstechnik der Kläranlage erneuert. Sie koordiniert die Belüftungssysteme, Pumpen, Verdichter und Sensorik, passt die Reinigungsleistung an die verschiedenen Gegebenheiten, Belastungen und Zustände an.“

Das Belebungsbecken (unten re., grüner Boden) auf der Kläranlage Zehdenick wird momentan saniert.

Fotos (2): Stadtwerke Zehdenick

## Arbeiten an Stromanlagen: Nur Fachbetriebe dürfen das!



Nicht nur am Sicherungskasten gilt: „Finger weg!“ Den sollte man nicht ohne fachmännische Kenntnisse öffnen oder an den elektrischen Komponenten herumzubasteln.

Foto: SPREE-PR/Petsch

**Erweiterungen und Umbauten an Elektroanlagen dürfen in Deutschland nur Fachbetriebe vornehmen. Hier die wichtigsten Gründe:**

**1. Sicherheitsvorschriften:** Elektroarbeiten können lebensgefährlich sein, wenn sie nicht fachgerecht ausgeführt werden. Fachbetriebe verfügen über das notwendige Wissen, die Erfahrung und die Ausrüstung, um Arbeiten sicher durchzuführen.

**2. Gesetzliche Vorgaben:** Die Niederspannungsanschlussverordnung (NAV), die DIN VDE-Normen und Handwerksordnung (HwO) schreiben vor, dass elektrische Anlagen nur von qualifizierten Fachkräften installiert oder geändert werden dürfen. Diese Regelung soll Unfälle, Brände oder Stromschläge verhindern.

**3. Qualifikation und Nachweis:** Innungsfachbetriebe sind z.B. bei der Handwerkskammer Oberhavel zu finden, weitere Fachbetriebe finden Sie auf unserer Homepage: [www.stadtwerke-zehdenick.de](http://www.stadtwerke-zehdenick.de)

**4. Haftung und Gewährleistung:** Bei Arbeiten durch Fachbetriebe ist im Falle von Mängeln oder Schäden eine Haftung leichter nachzuweisen.

**5. Einhaltung von Normen:** Fachbetriebe stellen sicher, dass alle Arbeiten den aktuellen technischen Normen entsprechen, was für die Betriebssicherheit unerlässlich ist.

**Kurz gesagt:  
Finger weg vom Strom!**



Der Einbau einer Steckdose ist Aufgabe für einen Fachmann.

Foto: pixabay

## +++ Kurz informiert +++ Kurz informiert +++ Kurz informiert +++

### Das sonnigste Mietshaus

Auf dem Dach und an den Balkonen fangen PV-Module die Sonne ein, die E-Autos der Mieter laden an der Ladesäule der Stadtwerke Zehdenick. Die neue Stadtvilla der GEWO in der Philipp-Müller-Straße 35 wird mit nachhaltigem Strom versorgt. Dem Beispiel guter Zusammenarbeit beider Unternehmen sollen weitere sonnige Projekte folgen.

### Ortsnetzerweiterung

Die Bungalows im Eichlerstich bekamen bisher ihren Strom von der Nachbaranlage. Jetzt verlegen die Stadtwerke ein eigenes Ver-

sorgungskabel und schließen die Bungalows neu an.

### Trinkwassernetz gespült

Im Laufe der Zeit bilden sich in Trinkwasserleitungen und Reinwasserbehältern Ablagerungen. Ursache dafür sind Eisen und Mangan, die im natürlichen Grundwasser enthalten sind. Die Techniker der Stadtwerke haben zur Reinigung abschnittsweise Wasser mit hoher Strömungsgeschwindigkeit durch das Rohr laufen lassen, bis keine Trübungen mehr sichtbar sind. „Mit den Spülungen haben wir diese Verunreinigungen entfernt und sichern so die Qualität des Trinkwassers“, erklärt Matthias



Ladesäule an der Stadtvilla der GEWO

Fotos (2): Stadtwerke Zehdenick



Bau des Ersatz-Pumpwerks.

Krönert, Leiter der Abteilung Technik bei den Stadtwerken Zehdenick.

„Gleichzeitig haben wir die Durchflussmenge in den Leitungen

geprüft, um die Versorgung der Feuerwehr im Notfall zu sichern.“

### Fertig: Ersatzbau Pumpwerk 4

Das Pumpwerk 4 ist das letzte vor der Kläranlage. Hier sammelt sich das Schmutzwasser aus allen Teilen Zehdenicks. Es ist eine der wichtigsten Anlagen des Systems. Im Mai wurde der Ersatzbau fertig. „Jetzt können wir eine Bestandsaufnahme des Zustands der Anlage machen“, so Meister Ingo Sieting. „Das ist die Grundlage der Planungen der Generalüberholung.“ Perspektivisch werden beide Anlagen in Betrieb bleiben. „Das erleichtert künftig Wartungsarbeiten.“

### KURZER DRAHT

**Service-Center  
der Stadtwerke Zehdenick**  
Schleusenstraße 22  
16792 Zehdenick

STADTWERKE ZEHDENICK



|                                     |              |                                                                                                              |
|-------------------------------------|--------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Telefon:                            | 03307 4693-0 | info@stadtwerke-zehdenick.de<br><a href="http://www.stadtwerke-zehdenick.de">www.stadtwerke-zehdenick.de</a> |
| <b>Telefon Bereitschaftsdienste</b> |              |                                                                                                              |
| Trinkwasser                         | 03307 469340 |                                                                                                              |
| Abwasser                            | 03307 469350 | Montag: 8–12 Uhr und 13–16 Uhr                                                                               |
| Fernwärme                           | 03307 469360 | Dienstag: 8–12 Uhr und 13–18 Uhr                                                                             |
| Gas                                 | 03307 469370 | Mittwoch: 8–12 Uhr                                                                                           |
| Strom                               | 03307 469380 | Donnerstag: 8–12 Uhr und 13–16 Uhr                                                                           |

## Hausratversicherung Keine Pflicht, aber sinnvoll

Die falsche Herdplatte angeschaltet, wenig später schmort der darauf abgelegte Stapel oder die Herdabdeckplatte aus Kunststoff. Jeder fünfte Gebäudebrand entsteht auf dem Küchenherd. Nach einem Wasserschaden müssen Sie für die Trocknungs- und Wiederherstellungsarbeiten aus Ihrer Wohnung ausziehen und die Möbel sind vollkommen hin. Ein Regal kippt um, das neue Geschirr liegt in Scherben. Ein Heizkörper ist undicht und der selbst verlegte Laminatfußboden muss entfernt werden. Es gibt viele Gründe, warum es gut ist, eine Hausratversicherung zu haben.

Bei der ersten Wohnung passen die Eigentümer noch in einen Kombi. Doch schon bald werden Sofa, Schränke und Elektrogeräte wertvoller. Spätestens dann sollte man über eine Hausratversicherung nachdenken.

### Hab und Gut absichern

Eine unerwartete Katastrophe kann Liebgewonnenes und Wertvolles in kürzester Zeit zerstören. Die Wiederbeschaffung von Möbeln, Elektrogeräten, Kleidung und anderen persönlichen Gegenständen kann teuer werden. In solchen Situationen, die sich niemand wünscht, die aber immer wieder auftreten können, ist eine Hausratversicherung beruhigend. Sie deckt Schäden ab, die durch Feuer, Leitungswasser, Sturm, Hagel, Einbruchdiebstahl sowie Vandalismus verursacht werden. Die Versicherung erstattet, je nach Vertragsgestaltung, in diesen Fällen den Neuwert der versicherten Gegenstände. Auch Folgekosten wie Reparaturarbeiten, Hotelkosten, Ein- und Auslagerungskosten der Möbel oder das Bewachen der Wohnung, wenn sie sich nicht mehr verschließen lässt,



Für junge Familien ist eine Hausratversicherung sehr wichtig, da sie den beweglichen Besitz (Möbel, Elektronik, etc.) gegen Schäden durch Feuer, Wasser, Einbruch, etc. absichert. Wenn Kinder im selben Haushalt leben, sind sie über die Hausratversicherung der Eltern mitversichert.

Foto: iStock/fizkes

können versichert und somit übernommen werden.

**Achtung:** Selbst verursachte Schäden müssen Sie natürlich selbst beheben beziehungsweise bezahlen. Schäden am Gebäude übernimmt im Regelfall die Wohngebäudeversicherung der GEWO.

### Das zählt zum Hausrat

Würden Sie Ihre Wohnung auf den Kopf stellen, ist alles, was herausfällt, Hausrat. Gehen Sie einmal durch Ihre Wohnung. Was haben Sie alles im Laufe der Jahre angeschafft? Die meisten Menschen unterschätzen den Wert ihres Hausrats.

### Wert des Hausrats

Doch es ist äußerst mühsam, jeden Einrichtungsgegenstand, jedes Kleidungsstück und jedes Bild an der Wand zu bewerten. Dabei geht es um den Neuwert der Gegenstände, also den Betrag, den man aufwenden müsste, um den Hausrat neu

zu beschaffen. Das zu erfassen, ist mühsam. Um den genauen Wert zu erfassen, müssten Sie Raum für Raum vorgehen und jedes Detail erfassen. Haben Sie keine Designermöbel, keine wertvolle Sammlung, keine teuren Elektrogeräte, können Sie auch die Versicherungssumme pauschal zu ermitteln.

### Versicherungssumme ermitteln

**Faustregel:** 650 Euro × m² Wohnfläche.

**Beispielrechnung:** 650 Euro × 80 m² = 52.000 Euro. Dazu kommen Wertsachen wie Schmuck, Sammlungen, Designermöbel.

### Kosten der Versicherung

Eine Hausratversicherung kostet nur wenige Euro im Monat. Bei einem versicherten Wert von 52.000 Euro steht der Jahresbeitrag nicht im Verhältnis zum finanziellen Schaden, der bei einem größeren Einbruch oder Brand schnell mehrere zehntausend Euro betragen kann.

### CHECKLISTE

- Möbel und Einrichtungsgegenstände
- Betten, Schränke, Sofas, Tische, Stühle
- Regale, Kommoden, Spiegel
- Einbauküche
- selbst verlegte Bodenbeläge Laminat, Parkett
- Teppich, Auslegeware
- Haushaltsgeräte
- Küchengeräte wie Kühlschrank, Herd, Mikrowelle
- Waschmaschine, Trockner, Geschirrspüler
- Staubsauger, Bügeleisen
- Elektronische Geräte
- Fernseher, Computer, Laptops, Tablets
- Smartphones, Spielkonsolen, Stereoanlagen
- Kameras, Drucker
- Haushaltswaren
- Geschirr, Besteck, Töpfe und Pfannen
- Bettwäsche, Handtücher, Gardinen
- Dekorationsartikel wie Vasen, Bilderrahmen
- Kleidung und persönliche Gegenstände
- Kleidung, Schuhe, Taschen
- Schmuck, Uhren, Brillen
- Bücher, Musikinstrumente, Sportausrüstung
- Wertgegenstände
- Kunstwerke, Antiquitäten
- Münz- und Briefmarkensammlungen
- Wertpapiere, Bargeld (in begrenztem Umfang)
- Freizeit- und Hobbyartikel
- Fahrräder, Ski, Snowboards
- Gartenmöbel, Grillgeräte
- Camping- und Sportausrüstung
- Werkzeuge, Haushaltszubehör
- Werkzeugkisten, Bohrmaschinen
- Gartengeräte wie Rasenmäher, Heckenscheren

### Arbeiten Sie bei der GEWO!

**Wir sind ein modernes Unternehmen mit etwa 1.350 eigenen Wohn- und Gewerbeeinheiten in Zehdenick und suchen zum nächstmöglichen Termin**

• **EINEN ELEKTRIKER (M/W/D) FÜR UNSEREN TECHNISCHEN BEREICH.**

Neben einer Ausbildung als Elektriker erwarten wir selbständiges Arbeiten und Flexibilität sowie Interesse an der Pflege und am Erhalt unserer Wohnanlagen.

• **EINEN MITARBEITER-TEILZEIT (M/W/D) FÜR UNSERE HAUSREINIGUNG.**

Neben Zuverlässigkeit und Eigenständigkeit erwarten wir großes Interesse an der Pflege und am Erhalt unserer Wohnanlagen. Erfahrungen in der Gebäudereinigung wären wünschenswert. Im Gegenzug bieten wir Ihnen einen verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem kommunalen Unternehmen der Stadt Zehdenick. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen

an die Gebäude- und Wohnungswirtschaft GmbH Zehdenick  
Marktsstraße 15  
16792 Zehdenick

oder [bewerbung@gewo-zehdenick.de](mailto:bewerbung@gewo-zehdenick.de)



## Zuverlässige Partner der GEWO: Lebenshilfe Zehdenick Wir pflegen die Grünanlagen

Wenn es im Frühling rund um unsere Häuser blüht und grünt und im Winter die Wege frei sind – dann waren die fleißigen Gärtner und Landschaftspfleger der Lebenshilfe Oberhavel Nord am Werk. Sie sorgen dafür, dass die Anlagen rund um die 38 Gebäude der GEWO immer gepflegt aussehen.

Der erste Eindruck zählt. Das gilt auch für das Antlitz eines Hauses. Wichtiger Partner der GEWO bei der Pflege der Anlagen rund um die Häuser ist seit über 20 Jahren die Lebenshilfe Zehdenick. „In unserer Abteilung Landschaftspflege arbeiten 18 behinderte Menschen unter Anleitung von Ronny Fandrich und Ingo Dörre“, erzählt Steven Herfort, amtierender Werkstattleiter der Einrichtung. „Beide Gruppenleiter haben nicht nur eine fachliche Qualifikation als Gärtner oder Landschaftspfleger, sondern zusätzlich eine Ausbildung zur Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung. Sie können das Potential der ihnen anvertrauten Menschen einschätzen und ihnen so gezielt Arbeiten übertragen.“ Andreas Gogol fährt den modernen Rasentraktor, Florian Reiß und Dennis Prodehl bedienen die Motorsensen, Alexander Grätz und David Gentzmann schneiden die Hecken.



Ein Team der Lebenshilfe Oberhavel Nord: Andreas Gogol, Gruppenleiter Ronny Fandrich, Florian Reiß, Alexander Grätz, Dennis Prodehl, David Gentzmann pflegen seit Jahren die Anlagen rund um die GEWO-Häuser.

Foto: SPREE-PR/Krone

### Grüne Visitenkarten der GEWO

Jeden Tag rückt das Team von Steven Herfort aus, um die Wege rund um die GEWO-Häuser zu säubern, Rasen zu pflegen, Hecken und Bäume zu beschneiden und die Rabatten zu pflegen. „Wir erfüllen nicht stupide unsere Auftragsar-

beiten, sondern sammeln auch gleich den Müll auf, haben den Blick für die gesamte Anlage.“ Bei Bedarf wird auch mal Unkrautvlies auf den Beeten ausgelegt und mit Rindenmulch abgedeckt, erzählt Werkstattleiter Steven Herfort. Dadurch wirken die Anlagen gleich

aufgeräumter und der pflegerische Aufwand sinkt. „Dadurch wirken die Anlagen gleich aufgeräumt.“ In der Herbstzeit wird das Laub geräumt und entsorgt. Nicht nur die Mieter freuen sich über die gepflegten Anlagen vor ihren Häusern. Auch der Geschäftsführer der

GEWO ist zufrieden. „Die Außenflächen sind die Visitenkarten unserer Wohnkomplexe“, sagt Dirk Erlecke. „Sie tragen dazu bei, dass unsere Gebäude ein Wohlfühl-Zuhause sind. Für die zuverlässige Arbeit seit vielen Jahren bedanken wir uns bei der Lebenshilfe.“

## Erst Azubi, jetzt Fachangestellter: Eric Baurycza

# Der Reparaturvermittler der GEWO

**Die Tür klemmt, der Abfluss ist verstopft oder die Heizung streikt? Beim Anruf meldet sich Eric Baurycza. Der Immobilienkaufmann hat bereits bei der GEWO gelernt.**

Was will ich werden? Diese Frage plagt viele Jugendliche kurz vor dem Schulabschluss. Auch Eric Baurycza wusste es lange nicht. „Das Praktikum im Büro einer Tischlerei hat mir großen Spaß gemacht und ich wusste, ich möchte eine kaufmännische Ausbildung machen“, erzählt der 21-Jährige. Er wollte lieber im Büro arbeiten. „Bewirb dich doch bei der GEWO“, schlug ihm die Oma vor und hielt ihm eine Zeitungsanzeige hin. Das machte der Mildeberger. Er wurde angenommen, absolvierte die dreijährige Ausbildung zum Immobilienkaufmann. „Das war oft sehr interessant“, erzählt er. „Aber Prüfungen liegen mir gar nicht.“ Deshalb ist er froh, dass er seit Juli 2024 den Abschluss in der Tasche hat.

### Zwischen 30 und 40 Anrufe pro Tag

Jetzt kümmert er sich um die Sorgen der Mieter, die in den 1.358 GEWO-Wohnungen leben. Manchmal schickt er die Hauswerker vorbei, in anderen Fällen müssen Partnerfirmen zur Reparatur ausrücken. „Mir macht es Spaß, mit den Leuten zu reden, ihnen zu helfen“, sagt Eric Baurycza. Er hat seinen Traumjob bei der GEWO gefunden.

Der 21-jährige Fachangestellte am Telefon ist ein bekanntes Gesicht: Schon als Azubi lernte Eric Baurycza bei der GEWO Immobilienkaufmann. Heute nimmt er Anrufe von Mietern entgegen – und hilft schnell und kompetent bei Fragen rund ums Wohnen.



Foto: SPREE-PR/Krone

### KURZER DRAHT

#### GEWO Zehdenick

**Geschäftsstelle:**  
Marktstr. 15  
16792 Zehdenick

Tel.: 03307 4699-0  
Fax: 03307 4699-99

E-Mail:  
[info@gewo-zehdenick.de](mailto:info@gewo-zehdenick.de)  
[www.gewo-zehdenick.de](http://www.gewo-zehdenick.de)

**Sprechzeiten:**  
Dienstag von 13–18 Uhr und  
Donnerstag von 9–12 Uhr

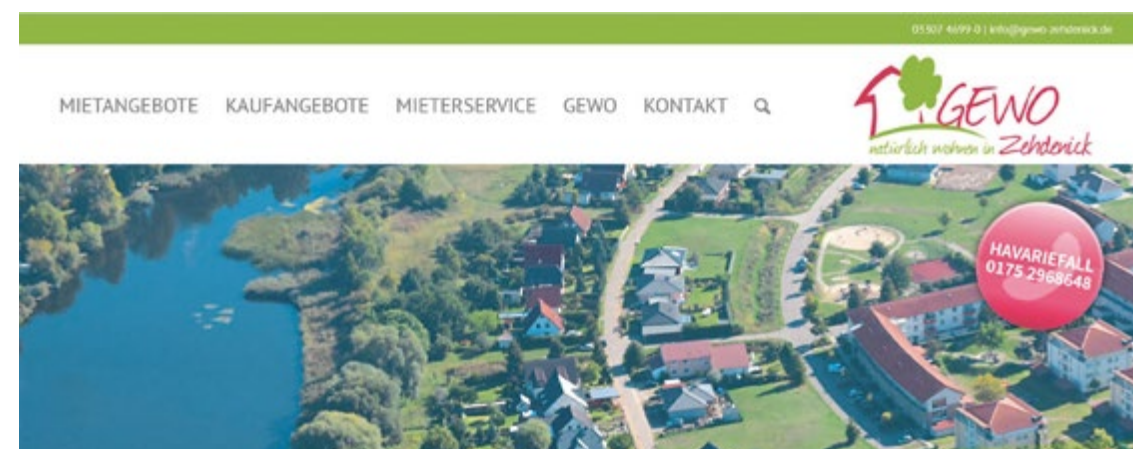
**Vermietung:**  
Tel.: 03307 4699-50 oder  
E-Mail an Frau Woidtke:  
[woidtke@gewo-zehdenick.de](mailto:woidtke@gewo-zehdenick.de)

**Havarie-Nr.:**  
**0175 2968648**

## Relaunch bei der GEWO

# Die Website ist modern geworden

Sie wollen eine Wohnung in Zehdenick mieten, wollen einen Schaden melden oder sich einfach über die GEWO informieren, dann besuchen Sie uns auf unserer neu gestalteten Website unter [www.gewo-zehdenick.com](http://www.gewo-zehdenick.com)



# Das ist (ja wohl) die Höhe!

Die durchschnittliche Höhe im Land Brandenburg beträgt 68 Meter. Die Mark überragt damit die Hauptstadt immerhin um ganze 21 Meter. Zu einem „Bergvolk“ macht sie das natürlich noch lange nicht.

Dennoch kann Brandenburg höchst interessante Rekorde vorweisen. Wir bringen Sie auf die Höhe kleiner Bestmarken im Land Brandenburg! Beantworten Sie unsere Frage und gewinnen Sie attraktive Geldpreise:

**2 x 20 Euro,  
2 x 30 Euro  
und 3 x 50 Euro.**

Was für eine Aussicht! Mit seinen 88,95 Metern ist der Oderturm das höchste Gebäude im Land Brandenburg. Er kündigt bereits aus der Ferne am Himmel als modernes Wahrzeichen die Stadt Frankfurt an der Oder an. Erbaut wurde das 25-stöckige Gebäude von 1968 bis 1976 als Bürogebäude. Nach Umbau und Sanierung wurde der Turm mit einem Einkaufszentrum in den unteren Etagen 1996 wiedereröffnet. Rund 40 Geschäfte, jede Menge Restaurants und Cafés, Büros,



Der Oderturm in Frankfurt (Oder) – modernes Wahrzeichen der Stadt.

Foto: SPREE-PR/Klaus Arbeit

Arztpraxen bieten Arbeitsplätze für 1.300 Beschäftigte – und von den oberen Stockwerken einen unvergleichlichen Ausblick über Stadt, Land, Fluss. Einmal im Jahr wird der Oderturm zur Sportstätte – dann findet in dem Gebäude der Oderturmlauf statt. Der nächste Lauf ist voraussichtlich am 30. August 2025.

Gewinnen Sie:

**2 x 20 Euro**

**2 x 30 Euro**

**3 x 50 Euro**

## Wie viele Stufen müssen die Läufer erklimmen?

Ü F D T F

Schicken Sie die Antwort bis zum **7. Juli 2025** an:  
**SPREE-PR**  
Kennwort: **Stufen**

Zehdenicker Str. 21  
10119 Berlin  
oder per Mail an  
swz@spree-pr.com

**Viel Glück!**

Bitte geben Sie Ihre Adresse an, damit wir Sie im Gewinnfall benachrichtigen können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Durch die Teilnahme am Gewinnspiel geben Sie, basierend auf der EU-Datenschutzgrundverordnung, Ihre Einwilligung für die Speicherung personenbezogener Daten. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

## Die Gewinner des Frühlingsrätsels:

Rund 330 Zuschriften mit dem richtigen Lösungswort „Potsdamer Riesengarde“ haben uns erreicht. Gewonnen haben **20 Euro** B. Rabenstein

aus Schwedt/O., **30 Euro** A. Selka aus Heideblick und **50 Euro** M. Dresler aus Guben.

**Herzlichen Glückwunsch!**

## LESESTOFF

Für kurze Zeit nur hier

Die Natur als Protagonistin: Ein einzigartiger, unverstellter Blick auf das Leben verschiedenster Tiere und deren Gedanken. Zahllose Wesen fliegen, kuscheln, kriechen, knurren und werden im Verborgenen Zeugen menschlicher Krisen und Hoffnungen. Aus ganz besonderer Perspektive lässt uns Maria Ospina Pizano den amerikanischen Kontinent als zusammenhängenden Organismus begreifen.



22 Euro  
Unionsverlag  
ISBN: 978-3-293-00622-5

**+++ Verlosung +++**

## Schnitz-Projekte

Ein Muss für kleine Abenteurer und Outdoor-Entdecker: Die Box mit 50 Schnitz-Projekten. Die Schritt-für-Schritt-Anleitungen finden sich auf abwischbaren stabilen Karten, mit Fotos der fertigen Werkstücke und Tipps zu Ausrüstung und Sicherheit. Die SWZ verlost eine Box (ab 8 Jahre). **Senden Sie eine E-Mail mit dem Stichwort „Schnitzen“ an SWZ@spree-pr.com.**



10 Euro  
Coppenrath Verlag  
ISBN: 978-3-649-62275-8

## Kinderecke

### Glühwürmchen im Glas

Meist ab Mitte oder Ende Juni schwärmen wieder die kleinen Glühwürmchen aus und „schalten“ in lauen Sommer Nächten etwa ab 22 Uhr ihr grünlich-gelbes Licht an, um auf Partnersuche zu gehen. So locken sich Weibchen und flugfähige Männchen gegenseitig an.

Ihr liegt nachts vergeblich auf der Lauer für das besondere Naturschauspiel? Wir basteln uns einfach ein Glas voller Glühwürmchen!



Viele kleine Kügelchen aus selbstleuchtender Modelliermasse werden aufgefädelt.

### Warum leuchten Glühwürmchen?

Hinter diesem Phänomen steckt Chemie. Denn der kleine Leuchtkäfer setzt dank einer chemischen Reaktion in seinem Körper Energie frei, die er in Form von Licht abstrahlt.

### So geht's:

Aus der selbstleuchtenden Modelliermasse 2 bis 4 mm große Kügelchen formen – später eure „Glühwürmchen“.

Ihr braucht etwa 120 Kügelchen – je zehn davon werden auf einen etwa 15 cm langen Faden aufgefädelt und festgedrückt. Diese „Leuchtfäden“ – eure „Glühwürmchen“ – werden nun am Deckelrand mit Klebeband festgeklebt.

Die restlichen Kügelchen am Rand und Boden vom Glas mit Klebstoff festkleben, bevor ihr das Glas vorsichtig mit den hängenden „Glühwürmchen“ verschließt.

Bei Nacht gibt das Glas Licht im Zimmer ab, wie bei kleinen Glühwürmchen in der Natur.



Im Dunkeln leuchten die „Glühwürmchen“ im Glas.

## Schon gewusst?

**40 %**

der aufgenommenen Energie verwandelt das Glühwürmchen in Licht – das ist ähnlich effizient wie Leuchtdioden (LEDs). Bei Glühbirnen hingegen geht die meiste Energie als Wärme verloren, nur fünf Prozent bleiben für das Leuchten.